Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2024/2025

OMEGA Handelsgesellschaft m.b.H.
1230 Wien, Ernst-Krenek-Gasse 4

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Entwicklung

1.1. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf des Wirtschaftsjahres 2024/2025 lässt sich unter folgender Überschrift Subsummieren: Rekordergebnis in der mehr als 30-jähringen Unternehmensgeschichte entgegen einem zumindest stagnierendem relevantem ITK-Distributionsmarkt.

Marktdaten des österreichischen ITK-Marktes: Laut GFK zeigt der österreichische ITK-Markt eine stabile Entwicklung mit einem leichten Wachstum in bestimmten Segmenten. Die bemerkenswert steigenden Segmente Cloud-Dienste und der IT-Sicherheitslösungen sind jedoch nicht im Portfolio des Unternehmens.

Die bereits im Geschäftsjahr 2021/2022 gestarteten signifikanten strukturellen Veränderungen führten, gepaart mit einer konsequenten Fortführung und Evolution der Strategie zu Topline Wachstum in profitablen Nischen, High Volume Sales, Printing und Intercompany Geschäft. Es konnten weitere Effizienzsteigerungen im Go To Market, aber auch im Back Office Bereich realisiert werden was sich unter anderem im KPI-Umsatz pro FTE zeigt.

Letztlich manifestiert sich die konsequente Arbeit in einem EBIT iHV rd. 3,9 M EUR bei einer EBIT- Marge von 1,46% sowie einem soliden Bilanzbild.

1.2. Bericht über Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

1.3. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

1.3.1. Geschäftsergebnis/ Finanz- und Vermögenslage/Leistungszahlen

Im Geschäftsjahr 2024/25 erhöhte sich die Bilanzsumme von TEUR 45.454 auf TEUR 49.882. Bei genauerer Betrachtung zeigt sich allerdings, dass die Vorräte, die im Geschäftsjahr 2021/22 noch TEUR 25.195 betrugen und im Geschäftsjahr 2022/23 auf TEUR 20.368 verringert, werden im Geschäftsjahr 2023/24 erneut auf TEUR 19.735 gesenkt werden konnten sich im Geschäftsjahr 2024/25 wieder auf TEUR 23.669 erhöhten, was vor allem auf ein erfolgreich implementiertes und intensiviertes Working Capital Management auf allen Ebenen zurückzuführen ist. Der Kassabestand und die Guthaben bei Banken blieben fast gleich. Waren es im Vorjahr TEUR 8.203 so sind es im Geschäftsjahr 2024/25 TEUR 8.412. Auf der Passivseite haben sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 15.665 auf TEUR 18.485 erhöht. Das Eigenkapital erhöhte sich von TEUR 12.714 auf TEUR 14.544. Auch ohne dem an die ACP TechRent Gmbh abgespaltenen Endkundengeschäft konnte das somit übrig gebliebene Kerngeschäft der Distribution seither kontinuierlich Jahr für Jahr sehr erfolgreiche Ergebnisse liefern.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024/25 stieg der Umsatz von TEUR 222.947 auf TEUR 265.227. Entgegen einer hohen Inflation konnten wir die Kosten de facto flach halten, und konnten so, gepaart mit steigenden prozentuellen Margen das bereits im Vorjahr sehr gute Ergebnis erfreulicherweise nochmals steigern. Das Geschäftsjahr 2024/25 endete mit einem EBITDA von TEUR 4.054, was einer beachtlichen Steigerung von TEUR 427 gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Erfolgswirtschaftliche und Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

	2024/25	2023/24	2022/23
- Umsatzerlöse	265.227 TEUR	222.947 TEUR	237.636 TEUR
- Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ergebnis vor Steuern + Zinsen und ähnliche Aufwendungen gemäß § 231 Abs. 3 Z 14 UGB)	3.886 TEUR	3.468 TEUR	2.917 TEUR
- Umsatzrentabilität (EBIT/Umsatzerlöse)	1,47 %	1,55 %	1,23 %
- Eigenkapitalrentabilität (Ergebnis vor Steuern/Eigenkapital)	25,34 %	26,25 %	24,17 %
- Gesamtkapitalrentabilität (EBIT/Gesamtkapital)	7,79 %	7,63 %	6,56 %
- Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Gesamtkapital)	29,16 %	27,97 %	25,69 %
- Verschuldungsgrad (Fremdkapitalx100/Eigenkapital)	242,97 %	257,51 %	289,22 %

1.3.2. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Die OMEGA Handelsgesellschaft m.b.H. beschäftigte wie im abgelaufenen Geschäftsjahr durchschnittlich 79 MitarbeiterInnen.

Personal

Durch gezielte Personalentwicklungs- und Trainingsmaßnahmen wird eine kontinuierliche Weiterbildung gewährleistet.

Umwelt

Die für die OMEGA Handelsgesellschaft m.b.H. sinnvollen Maßnahmen zum Umweltschutz wurden gesetzt. Dabei wurden insbesondere Aktivitäten in Richtung Ressourcenschonung durchgeführt. Die auf der Firmenzentrale installierte 150kW Peak Photovoltaikanlage trägt erheblich zu unserem mittelfristigen Ziel, CO_2-neutral zu arbeiten, bei. Auch der Umstieg im Fuhrpark auf Elektro- bzw. Hybridfahrzeuge ist Teil dieser Strategie. Weiters werden gerade unsere Vorlieferanten, aber auch unsere Speditionen darüber informiert Ihren CO_2 Footprint offenzulegen, um auch hier lenkend eingreifen zu können.

2. Bericht über die voraussichtlichen Entwicklungen und Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklungen des Unternehmens

Trotz eines weiterhin schwierigen Umfelds mit einem für Österreich prognostizierten BIP-Rückgang von 0,3% in 2025 und mäßiger Erholung in 2026 erwarten wir
dennoch für das Geschäftsjahr 2025/26 wird ein positives Geschäftsergebnis. Trotz der nach wie vor labilen wirtschaftlichen Lage aufgrund des anhaltenden Russlands /Ukraine Konfliktes sowie durch US-Zollpolitik getriebener globaler Unsicherheit zeigen Indikatoren für die IT-Branche in Europa in eine weitgehend stabile Richtung. Es ist weiterhin von voranschreitender Digitalisierung auszugehen. Dies zeigte sich jüngst in der Eröffnung einer Cloudregion durch Microsoft in Österreich

Ein weiterer Ausbau des B2B und High Volume Geschäftes wird weiterhin aktiv verfolgt.

Durch eine solide strategische Ausrichtung gepaart mit Digitalisierung und solider Weiterentwicklung unserer geschätzten Mitarbeiter sehen wir uns auch für die Herausforderungen der nächsten Jahre bestens gerüstet.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

2.2.1. Allgemeiner Risikobericht

Eine moderne, wertorientierte Unternehmensführung erfordert die bewusste Auseinandersetzung mit strategischen und operativen Risiken. Ziel ist es daher, potenzielle Risiken frühzeitig zu identifizieren, zu bewerten und geeignete Vorsorgemaßnahmen zur Sicherung einzuleiten.

Die OMEGA Handelsgesellschaft m.b.H. sieht systematisches Risikomanagement als integrierten Bestandteil ihrer Geschäftsprozesse und des Betriebsablaufes und somit als ureigenste Managementaufgabe an. Diesem Umstand wurde auch mit der Hinzunahme eines sehr erfahrenen CFO in das Management Team Rechnung getragen, um hier noch genauer und effizienter agieren zu können. Dies auch im Hinblick auf eine für die nächsten Jahre ausgelegte Wachstumspolitik.

Risiken im Hinblick auf Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz der IT-Systeme begrenzen wir durch laufende Anpassungsmaßnahmen. Währungs-, Zins- und Liquiditätsrisiken unterliegen einem aktiven Management. Derivative Finanzinstrumente zur Sicherung operativer Grundgeschäfte und betriebsnotwendiger Finanztransaktionen kommen nicht zum Einsatz. Daher entstehen dem Unternehmen daraus keine Risiken.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente sind Gegenstand des allgemeinen Risikomanagements des Unternehmens, welches in den Buchhaltungs- und Bilanzierungsmethoden seinen Niederschlag findet. Außer den bereits im Jahresabschluss und im Anhang adressierten Risiken, bestehen keine weiteren Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken.

3. Dank an unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Unter dem Begriff „Omeganer" und „Omeganerinnen" verbirgt sich das Kollektiv, welches Firma Omega in den letzten Jahren zu einem der erfolgreichsten ITK-Handelsunternehmen Österreichs gemacht hat. Für diese Leistung möchten wir uns bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Firma Omega ganz herzlich bedanken.

Wien, den 11. Juli 2025

Florian Wallner Geschäftsführer	Ing. Josef Kitzler Geschäftsführer	Martin Eckbauer Geschäftsführer